

RAHMENBEDINGUNGEN



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Die Zusatzqualifikation Supervision richtet sich an Psychologische und Ärztliche Psychotherapeuten für Erwachsene und Kinder / Jugendliche, die als Supervisoren für Einzel- und Gruppentherapien tätig sein wollen

Diese Zusatzqualifikation ist von Nutzen für die Supervision in der psychotherapeutischen Ausbildung ebenso wie in unterschiedlichen Leitungsfunktionen.

Die Workshops vermitteln Fertigkeiten für die inhaltliche Gestaltung der Supervision und für spezielle interpersonale Anforderungen in supervisorischen Prozessen.

Es werden verschiedene Modelle der Supervisionsarbeit vorgestellt, z.B. Zielklärungsansätze, strukturierende Schritte im Supervisionsprozess, fallorientierte Supervision und Reflektion therapeutischer und teambezogener Herausforderungen in klinisch-psychologischen Anwendungsfeldern.

Spezifische Workshops behandeln gezielt den Umgang mit Gruppenprozessen und besondere Supervisionsaufgaben (wie therapeutische Inkompetenzen oder institutionelle Einflüsse) oder geben Einblick in spezifische Methoden der Supervision (Einsatz von Medien, Live-Supervisionen)

Voraussetzungen

Teilnehmen können Psychologische und Ärztliche Psychotherapeuten bzw. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten. Vorausgesetzt werden die Approbation bzw. die fachärztliche Weiterbildung in Psychotherapie / Verhaltenstherapie, Lehrerfahrung sowie mindestens 3 Jahre praktische Erfahrung als Psychotherapeut/in.

Die Zusatzqualifikation wird von der Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg als zertifizierte Fortbildung anerkannt.

Die Fortbildung umfasst 148 Unterrichtseinheiten: 128 UE werden in 8 Wochenendworkshops (Fr 15.00 bis 21.00 Uhr und Sa 9.00 bis 17.00 Uhr) angeboten, weitere 20 UE praktischer Supervisionstätigkeit sind in Eigenleistung oder als Hospitation zu erbringen.

Die Workshops dieser Zusatzqualifikation können nur als Gesamtpaket von 128 Unterrichtseinheiten gebucht werden. Es besteht die Möglichkeit, maximal 2 Termine im Folgecurriculum nachzuholen.

Veranstaltungsort

ZPP Seminarzentrum
Adenauerplatz 6
69115 Heidelberg

Kosten

3.760,00 €

Information und Anmeldung

Zentrum für Psychologische Psychotherapie
Bergheimer Str. 58a
69115 Heidelberg
Tel.: 06221/547291
Fax: 06221/547600
Email: zpp@zpp.uni-hd.de

Ansprechpartner

Dr. Hinrich Bents

ZUSATZQUALIFIKATION SUPERVISION 2017 FACHKUNDE VERHALTENSTHERAPIE



WORKSHOPS

Insgesamt werden 8 Workshops zu folgenden Themen angeboten:

1. Rahmenbedingungen der Supervision in der Gruppe: Zielgruppen, formale und rechtliche Aspekte, institutionelle und individuelle Voraussetzungen, Auftrags- und Zielklärung, Supervisionsstruktur, ethische Fragen und Selbstverständnis von Supervisor/in und Supervisand/in.
2. Modelle der Supervisionsarbeit: Entwicklungs- und Problemlösemodelle, Patientenorientierung und interaktionelle Fallarbeit.
3. Supervisionstechniken: Rückmeldeprozesse, didaktisches Vorgehen, Reflektion und Rollenspiel, Lernprozesse, Medien und Dokumentation.
4. Schwierige Situationen in der Supervision: Problematische Therapieprozesse, interaktionelle Schwierigkeiten mit Patienten, Teammitgliedern und innerhalb der Supervision.
5. Supervision für Gruppen und Teams: Spezifische Anforderungen an Änderungsprozesse in Gruppen, Teams und Organisationen.
6. Live-Supervision: Einsatz von spezifischen Medien zur direkten Intervention während des Therapieprozesses.
7. Videoanalysen in der Supervision: Verbesserung von Wahrnehmung und Interaktion durch Video-Feedback.
8. Supervision der Supervisor/innen: Auswertung und Feedback eigener Supervisionserfahrungen anhand schriftlicher und audiovisueller Dokumentation.

ZEITPLAN DER WORKSHOPS:

(jeweils Freitag, 15.00 bis 21.00 Uhr und Samstag, 9.00 bis 17.00 Uhr)

1. Rahmenbedingungen

20./21. Januar 2017

H. Bents, A. Kämmerer, F. Kapp

2. Modelle der Supervision

17./18. Februar 2017

A. Kämmerer

3. Techniken der Supervision

31. März / 1. April 2017

F. Kapp

4. Schwierige Situationen

19./20. Mai 2017

H. Freund

5. Supervision für Gruppen und Teams

23./24. Juni 2017

F. Ehlers

6. Live-Supervision

15./16. September 2017

F. Weck

7. Video-Analysen

13./14. Oktober 2017

D. Regli

8. Supervision der Supervision

3./4. November 2017

H. Bents, A. Kämmerer, F. Kapp

REFERENTEN



Dr. Hinrich Bents

Zentrum für Psychologische Psychotherapie
Universität Heidelberg



Dr. Frauke Ehlers

Zentrum für Psychosoziale Medizin
Universität Heidelberg



Prof. Dr. Henning Freund

Evangelische Hochschule Marburg



Prof. Dr. Annette Kämmerer

Psychologisches Institut
Universität Heidelberg



Dr. Friedrich Kapp

Psychologischer Psychotherapeut
Heidelberg



Dr. Daniel Regli

Psychotherapeutische Praxisstelle
Universität Bern



PD Dr. Florian Weck

Psychologisches Institut
Universität Mainz